



Hier sehen Sie einen blinden Text

Ein Blindtext kann nicht sehen und er muss es auch nicht, denn er ist einzig und allein dazu bestimmt, von Ihnen gesehen zu werden – und zwar als das, was er eigentlich ist: Ein Lückenfüller...

Wenn Sie blinden Text lesen, sollten Sie sich einzig und allein auf sein Aussehen und seinen gestalterischen Aufbau konzentrieren. Sein Inhalt hat keinerlei Bedeutung. Wenn er inhaltlich doch einmal einen Sinn ergibt, wird er Sie vielleicht zum Lachen bringen oder Ihnen eine interessante Geschichte erzählen. Das ist allerdings wenig nützlich im Hinblick auf seine eigentliche Aufgabe:

Blindtext soll seinem Betrachter die Typografie im Seitenlayout näher bringen. Er soll Ihnen die Schriftgröße und den Zeilenabstand vorführen, den Zeilenfall verdeutlichen und die Spaltenbreite aufzeigen. Er muss Ihnen begreiflich machen, wie viel Platz Sie für Ihren eigenen Text zur Verfügung haben und wie eine mit Text gefüllte Seite letztendlich aussieht. Kurz: Der blinde Text soll Ihnen zusammen mit dem Layoutentwurf einen Eindruck des fertigen Produktes vermitteln.

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn Sie eine Broschüre mit dem Thema „Fußpflege“ in Auftrag geben und im ersten Entwurf etwas über Tapetenmuster der 80er Jahre oder vielleicht sogar genau diesen Text hier lesen.